

In memoriam: Prof. Dr. Dr. Peter Tetsch

# Wissenschaftler und Lehrer aus Leidenschaft

**Prof. Dr. Dr. Peter Tetsch ist am 4. April 2024 verstorben. Mit großer Anteilnahme gedenkt der BDIZ EDI seinem Pioniergeist in der Implantologie. Er war Visionär und Akteur in der Oralen Implantologie und hat es mit großem Engagement und Einsatz vermocht, Zahnärztinnen und Zahnärzte zu inspirieren und zu motivieren.**

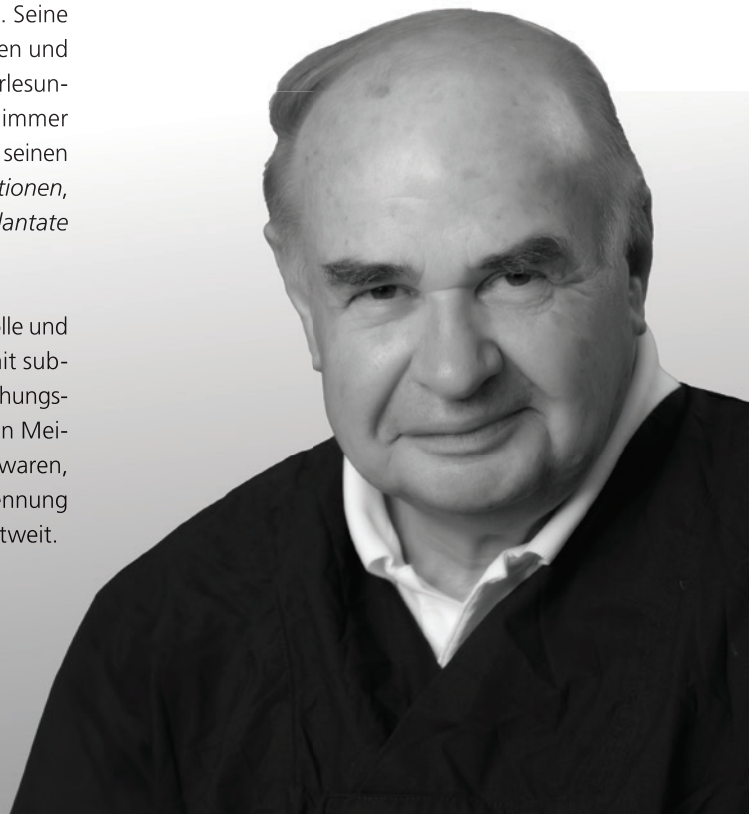
1984 übernahm Professor Tetsch den Arbeitskreis Implantologie in der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK). Unter seiner Führung wuchs der Arbeitskreis zu einem Fachkreis, der gehört wurde.

Als engagierter Wissenschaftler und leidenschaftlicher Lehrer nahm Professor Tetsch die Implantologie in den Vorlesungsplan der Universität Mainz auf, lange bevor dies gemeinhin üblich wurde. Hier leitete er viele Jahre die Universitätspoliklinik für zahnärztliche Chirurgie, bevor er in einer großen Gemeinschaftspraxis in Münster tätig war. Er war Mentor und Inspiration für zahlreiche Studierende, Assistentinnen und Assistenten und leitete als gefragter Referent über 1.000 Fortbildungskurse. Seine Fähigkeit, Wissen zu vermitteln und andere für seine Ideen und Konzepte zu begeistern, war außergewöhnlich. Seine Vorlesungen waren didaktisch vorbildlich aufgebaut, sodass es immer ein Genuss war, ihm zuzuhören. Dies spiegelte sich auch in seinen bedeutsamen Monografien wie z. B. *Wurzelspitzenresektionen*, *Die operative Weisheitszahnentfernung* oder *Zahnimplantate wider*.

Mit der von ihm initiierten DFG-Studie zur „Verlaufskontrolle und Weiterentwicklung zahnärztlicher Implantate“, die er mit substanzieller finanzieller Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft ins Leben rief, setzte Professor Tetsch einen Meilenstein. Diese Studie, an der fünf Universitäten beteiligt waren, legte den Grundstein für die wissenschaftliche Anerkennung der Implantologie in Deutschland und letztlich auch weltweit.

Professor Tetsch gehörte zu den Großen seines Fachs. Sein Geist lebt weiter in den Menschen, die er unterrichtet, inspiriert und beeinflusst hat. Über die fachlichen Ratschläge hinaus gab er auch aufgrund von eigenen Lebenserfahrungen bei einem Glas Wein sehr persönliche und freundschaftliche Empfehlungen ab. Wir, seine Schüler, und der BDIZ EDI hatten das Glück, über viele Jahre immer wieder mit ihm gemeinsame Projekte verwirklichen zu dürfen. Wir werden ihn vermissen.

**Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller**  
**Vizepräsident des BDIZ EDI**  
**für den Vorstand**





# Your choice

the individual approach

[sic-invent.com](http://sic-invent.com)

